

Darf's n bisschen **mehr** sein?

Tarifinfo Einzelhandel Brandenburg 31. August 2015

Tarifverhandlungen ergebnislos. Wieder kein Angebot zum Ost-West-Angleich!

Am 31.8. fanden in Lübbenau wieder Tarifverhandlungen mit dem HBB, dem Arbeitgeberverband, der auch für Brandenburg zuständig ist, statt. Unsere Forderung war klar: Eine deutliche Erhöhung der Entgelte und die Angleichung der Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld) an das Niveau von Berlin. Was die Kolleginnen und Kollegen in Berlin geschafft haben, soll genauso für Brandenburg gelten!

Grundlage dafür ist der Tarifabschluss aus dem Jahr 2014. Damals wurde vereinbart, dass es 2015 Regelungen geben soll zur Angleichung der Sonderzahlungen Brandenburgs an die von Berlin.



**Doch die Brandenburger Arbeitgeber *
wollen davon nichts mehr wissen.
Brandenburg soll weit hinter Berlin
herhinken...**

... zumindest was die Sonderzahlungen angeht! Eine Verkäuferin in der Endstufe soll in Brandenburg auch weiterhin jedes Jahr 407 € weniger bekommen als in Berlin/West. Übrigens wurde für Berlin/Ost im Juli ein Stufenplan vereinbart, der den KollegInnen dort ab 2018 volles Urlaubs- und Weihnachtsgeld wie in Berlin/West bringen wird.

Für die Erhöhung der Entgelte boten

**GEMEINSAM SIND
WIR STÄRKER**

die Arbeitgeber 2,5 % mehr ab Oktober 2015 bzw. 2,0 % mehr ab Juli 2016 (Erhöhung der Azubi-Vergütungen jeweils zum September). Das entspricht den Abschlusshöhen der anderen Bundesländer.

*Die Arbeitgebervertreter am 31.08.2015 bei den Verhandlungen in Lübbenau.

Tarifrunde 2015.

Einzelhandel Berlin und Brandenburg



Darf's n bisschen **mehr** sein?

Tarifinfo Einzelhandel Brandenburg 31. August 2015

Die ver.di-Verhandlungskommission hat wegen des fehlenden Angebots zur Angleichung der Sonderzahlungen **heute keinen Tarifvertrag abgeschlossen**. In einer weiteren Verhandlungsrunde am 11. September soll erneut ausgelotet werden, ob sich die Brandenburger Arbeitgeber noch bewegen.

Apropos bewegen:

Wenn sich Arbeitgeber nicht freiwillig bewegen, **müssen wir sie bewegen**.

Danke allen Kolleginnen und Kollegen, die bereits den **Offenen Brief an den HBB** unterschrieben haben. Die Unterschriftenlisten haben wir heute den Arbeitgebern überreicht. Das war eine gute Aktion, aber es hat noch nicht gereicht.

Die Tarifkommission wird in der nächsten Woche die Tarifsituation bewerten und Entscheidungen für unser weiteres gemeinsames Vorgehen treffen.

Gute Tarife werden zwar am Verhandlungstisch vereinbart, **aber zuvor in den Betrieben entschieden**. Es kommt jetzt also auch auf dich/Sie persönlich an. Mitmachen ist entscheidend. Wer abseits steht, sorgt dafür, dass das Tarifergebnis nicht unseren Wünschen und Erwartungen entspricht.

**Lasst uns also aufstehen und gemeinsam dafür kämpfen, dass gleiche Arbeit auch gleich bezahlt wird. In Berlin und in der gesamten Region!
Schluss mit der Zwei-Klassen-Gesellschaft in unserer Region!**

Nie wichtiger als heute: die ver.di-Mitgliedschaft.

Online hier: www.mitgliedwerden.verdi.de

**Gemeinsam kämpfen – sich gegenseitig schützen –
Respekt und Wertschätzung
mit guten Tarifen durchsetzen!
Mach mit!**



Tarifrunde 2015.

Einzelhandel Berlin und Brandenburg

V.i.S.d.P.: ver.di Berlin-Brandenburg, Fachbereich Handel, Erika Ritter, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin

